

SELBSTVERSTÄNDNISERKLÄRUNG



Die Umwelt- und EnergieAgentur des Landkreises Karlsruhe (UEA) begleitet und berät Kommunen bei der Einführung der Kommunalen Wärme- bzw. Energieplanung. Dabei sehen wir für jede Kommune die Chance, weit über die bloße Einhaltung gesetzlicher Vorgaben eine echte Nachhaltigkeitsstrategie ins Leben zu rufen. Daher haben wir uns die Selbstverpflichtung auferlegt alle relevanten Aspekte zu berücksichtigen und, wo sinnvoll, umzusetzen:

- ✓ **Ganzheitliche Energiesektorenbetrachtung**
greift neben der Wärme auch die Sektoren Strom und Verkehr mit auf
- ✓ **Technologieneutrale Potentialermittlung**
betrachtet alle Erneuerbare-Energien-Potentiale und ermöglicht eine unvoreingenommene Abwägung unterschiedlichster Lösungsansätze
- ✓ **Ortsbezogene (georeferenzierte) EE-Potentiale**
weisen unmittelbar klimawirksame Maßnahmenansätze aus
- ✓ **Stadtplanung**
muss bei nachhaltiger Kommunalentwicklung immer berücksichtigt werden
- ✓ **Gebäudescharfe Datenerhebung**
ermöglicht Verwaltung und Politik sofort sinnvolle Investitionsentscheidungen
- ✓ **Fortführbare Datenbank**
minimiert den Aufwand bei langfristiger Planung und Controlling
- ✓ **Interkommunale Datenverknüpfung/-bank**
setzt durch Kooperationsansätze über kommunale Grenzen hinweg Synergieeffekte und gravierende Einsparpotenziale frei
- ✓ **Aktive Akteursbeteiligung**
ist Voraussetzung für die nachhaltige Umsetzungsmotivation aller beteiligten
- ✓ **Transparenz gegenüber der Bürgerschaft**
fördert die Identifikation mit Kommune, Verwaltung und Politik
- ✓ **"Aus der Region für die Region"**
bringt durch regionale Wertschöpfung messbar Kaufkraft und Gewerbesteuer-Erträge in die Region
- ✓ **Betreuung bei der Projektumsetzung**
mit Partner aus der Region entstehen aus Plänen auch nachhaltige Projekte